



Statistische Berichte



Kennziffer: H I 4 - vj 4/2010

März 2011

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Hessen im 4. Vierteljahr 2010

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Ursula Kilb 0611 3802-557

E-Mail verkehr@statistik-hessen.de

Telefax 0611 3802-590

Internet <http://www.statistik-hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2011

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de/publikationen/geschaeftsbedingungen/index.html>

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsrate ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsrate und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsrate und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	1
Tabellen	
1. Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im 4. Vierteljahr 2008 bis 2010	2
2. Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im 1. bis 4. Vierteljahr 2008 bis 2010	3

Vorbemerkungen

Die Statistik der Personenbeförderung umfasst drei Erhebungen:

- Die vierteljährliche Erhebung mit Angaben zu Fahrgästen und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr sowie im Liniennah- und Linienfernverkehr mit Omnibussen,
- die jährliche Erhebung mit Angaben über den Unternehmenssitz und die Eigentumsverhältnisse am Unternehmen sowie über Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen und
- die fünfjährliche Erhebung, im gleichen Umfang wie die jährliche Erhebung und zusätzlich mit Angaben über stichtagsbezogene Strukturdaten der Unternehmen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Statistik ist das Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 90 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhoben werden die Angaben zu § 17 Abs. 1 Nr. 1 VerkStatG.

Berichtskreis

Auskunftspflichtig zu dieser Statistik sind die Inhaberinnen oder die Inhaber bzw. die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personenverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern.

Der Berichtskreis der jährlichen Erhebung umfasst neben den Unternehmen aus der Quartalerhebung noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnissen einer vorangegangenen fünfjährlichen Erhebung ausgewählt wurden.

Zur fünfjährlichen Erhebung sind alle Unternehmen meldepflichtig.

Hinweis

Bei den in diesem Bericht veröffentlichten aktuellen Vierteljahresergebnissen handelt es sich um vorläufige Angaben. Die Daten der jeweiligen Vorjahresquartale sind endgültige Ergebnisse.

1. Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln

Verkehrsart	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahresquartal	Beförderungsleistung	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahresquartal
Verkehrsmittel	Anzahl	1000	%	1000 Personenkilometer	%
4. Vierteljahr 2010					
Liniennahverkehr	77	401 850	0,3	8 021 722	1,9
davon mit					
Eisenbahnen	5	281 333	2,6	7 355 691	2,6
Straßenbahnen	4	56 684	– 0,1	238 493	0,0
Omnibussen	70	65 529	– 8,5	427 539	– 8,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	124	– 4,4	124 684	– 15,4
I n s g e s a m t	78	401 974	0,3	8 146 407	1,5
4. Vierteljahr 2009					
Liniennahverkehr	82	400 523	0,7	7 875 275	– 1,1
davon mit					
Eisenbahnen	5	274 276	– 0,3	7 172 311	– 1,1
Straßenbahnen	4	56 725	3,2	238 425	2,9
Omnibussen	75	71 598	0,6	464 539	– 1,8
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	130	– 19,8	147 397	– 25,8
I n s g e s a m t	83	400 652	0,7	8 022 672	– 1,7
4. Vierteljahr 2008					
Liniennahverkehr	85	397 771	3,7	7 960 157	5,6
davon mit					
Eisenbahnen	5	275 119	5,7	7 255 457	6,2
Straßenbahnen	4	54 945	0,3	231 815	0,6
Omnibussen	79	71 201	– 3,0	472 886	– 0,6
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	162	– 3,6	198 550	– 5,4
I n s g e s a m t	86	397 933	3,7	8 158 707	5,3

1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich. — 2) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die

2. Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln

Verkehrsart	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahresquartal	Beförderungsleistung	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahresquartal
Verkehrsmittel	Anzahl	1000	%	1000 Personenkilometer	%
1. bis 4. Vierteljahr 2010					
Liniennahverkehr	77	1 548 585	0,5	30 627 146	1,8
davon mit					
Eisenbahnen	5	1 079 725	2,3	28 020 079	2,4
Straßenbahnen	4	217 795	1,3	918 237	1,2
Omnibussen	70	259 484	– 7,1	1 688 831	– 5,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	554	– 1,4	564 938	– 11,3
I n s g e s a m t	78	1 549 139	0,5	31 192 085	1,6
1. bis 4. Vierteljahr 2009					
Liniennahverkehr	82	1 540 701	1,3	30 074 010	0,3
davon mit					
Eisenbahnen	5	1 055 737	0,8	27 371 995	0,5
Straßenbahnen	4	214 998	2,4	907 684	2,3
Omnibussen	75	279 386	0,5	1 794 331	– 3,5
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	562	– 17,4	637 115	– 17,5
I n s g e s a m t	83	1 541 263	1,3	30 711 125	– 0,2
1. bis 4. Vierteljahr 2008					
Liniennahverkehr	85	1 521 107	2,4	29 994 035	3,4
davon mit					
Eisenbahnen	5	1 047 231	3,4	27 246 292	3,6
Straßenbahnen	4	209 957	– 1,1	887 668	– 0,0
Omnibussen	79	277 898	– 0,6	1 860 074	2,7
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	680	– 2,7	771 805	– 10,7
I n s g e s a m t	86	1 521 787	2,4	30 765 840	3,0

1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich. — 2) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastanzahl im Linienverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).